Pinguine kämpfen gegen Eislöwen: Spannendes Spiel endet bitter 2:3!

Krefeld Pinguine verlieren am 29.12.2024 gegen Dresdner Eislöwen mit 2:3 und gewinnen zuvor gegen Kassel Huskies in der Verlängerung.

Die Krefeld Pinguine mussten sich am 29. Dezember 2024 im Heimspiel gegen die Dresdner Eislöwen mit 2:3 geschlagen geben. Das Team startete verheißungsvoll in die Partie und ging durch ein Tor von Lucas Lessio in der 11. Minute, assistiert von Max Newton, 1:0 in Führung.

Defensiv zeigten sich die Pinguine gut organisiert und ließen in Unterzahl kaum Chancen für die Eislöwen zu. Im zweiten Drittel gelang Drew Leblanc jedoch der Ausgleich für Dresden in der 22. Minute, mit einer Vorarbeit von Travis Turnbull. Krefeld hatte in der Folge die Möglichkeit, in einer fünfminütigen Überzahl zu punkten, konnte diese Chance jedoch nicht nutzen. Trotz

weiterer Möglichkeiten blieb das Drittel ohne Tore.

Entscheidende Schlussphase

Im letzten Drittel gingen die Eislöwen durch ein weiteres Tor von Turnbull in der 49. Minute mit 2:1 in Führung. Eine Minute vor dem Ende erzielte Dane Fox das 3:1 ins leere Tor. Leon Niederberger gelang in der letzten Spielminute zwar der Anschlusstreffer zum 2:3, doch der Ausgleich ließ auf sich warten. Die Pinguine kritisierten nach der Partie ihre mangelnde Effizienz im Überzahlspiel, insbesondere im zweiten Drittel.

Das Endergebnis wurde festgehalten: Krefeld Pinguine – Dresdner Eislöwen 2:3 (1:0, 0:1, 1:2). Die Tore im Einzelnen:

Spielminute	Tore	Assist
10:07	1:0 Lessio	Newton, Vandane
21:44	1:1 Leblanc	Fox, Karlsson
48:20	1:2 Turnbull	Yogan
58:28	1:3 Fox (EN)	Turnbull
59:02	2:3 Niederberger	Adam, Kretschmann

Für die Krefeld Pinguine folgt das nächste Spiel am Montag gegen den ESV Kaufbeuren, wie **extra-tipp-am-sonntag.de** berichtet.

In einem anderen Spiel zuvor gewannen die Pinguine gegen die Kassel Huskies mit 2:1 nach Verlängerung. Der Siegtreffer kam von Jon Matsumoto. Das Spiel fand vor 7.319 Zuschauern statt und war durch intensive und körperbetonte Aktionen geprägt. Ein vermeintlicher Treffer von Lucas Lessio wurde nach Videobeweis in der 12. Minute aufgrund einer Behinderung des Kasseler Goalies Brandon Maxwell nicht anerkannt. Es dauerte bis zur 34. Minute, bis Alexander Weiß das 1:0 für Krefeld erzielte, nachdem ein Schuss von Matsumoto abgeprallt war.

Das zweite Drittel blieb hart umkämpft und endete torlos, während die Huskies im letzten Drittel stärker wurden. Tristan

Keck erzielte in der 44. Minute den Ausgleich zum 1:1. Die Entscheidung fiel letztendlich in der Verlängerung, als Matsumoto den Siegtreffer nach einer Vorlage von Matt Marcinew erzielte, wie **eishockey.net** berichtete.

Details	
Quellen	• **www.extra-tipp-am-sonntag.de** • **www.eishockey.net**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net